Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 08. September 2010 um 10:20 Uhr

Flammen unter der Motorhaube

Heißer Kleinwagen. So heiß, dass die Feuerwehr kommen musste - Fahrerin hatte nichts bemerkt

Kirchohsen/Emmerthal (wbn). Ein heißer Wagen ist einer, der es an Dynamik nicht missen lässt. Wenn er aber steht und immer heißer wird, dann ist das eindeutig ein Fall für die Feuerwehr. So erlebt im Emmerthaler Ortsteil Kirchohsen im Falle eines geparkten Kleinwagens.

Nachdem die Fahrerin das Auto ahnungslos verlassen hatte, bemerkte ein Passant Flammen, die aus dem Motorraum drangen und benachrichtigte die Fahrerin, die sich in ihrer Wohnung aufhielt. Die alarmierte Freiwillige Feuerwehr musste die Motorhaube aufbrechen, um den Kleinwagen zu löschen. Der Wagen sei aufgrund eines technischen Defekts in Brand geraten und erlitt einen Totalschaden, teilte der stellvertretende Gemeindebrandmeister Frank Melde laut Radio Aktiv mit.